

Rekordjahr 2021: das bisher erfolgreichste Exportjahr für norwegischen Fisch

2021 war für die norwegische Fischereibranche das bis dato beste Exportjahr aller Zeiten. 3,1 Millionen Tonnen Fisch und Meeresfrüchte mit einem Wert von 12 Milliarden Euro exportierte das skandinavische Land, das sich durch seine jahrtausendalte Fischereitradition auszeichnet. Dieses Ergebnis ist sowohl was Volumen als auch den Wert betrifft ein Rekord und entspricht weltweit täglich 42 Millionen Mahlzeiten mit norwegischen Meereserzeugnissen.

„Die COVID-19-Pandemie hat 2021 geprägt und viel Neues mit sich gebracht, von einem veränderten Konsumverhalten bis hin zu Herausforderungen in den Bereichen Logistik und Distribution. Die Rekordzahlen sind dem Beitrag der gesamten Fischereibranche zu verdanken. Norwegen beliefert die ganze Welt mit Ware aus dem Meer und trifft damit den Zahn der Zeit, denn Fisch und Meeresfrüchte sind nachhaltig, geschmackvoll und tragen zu einer ausgewogenen Ernährung bei“, erklärt Renate Larsen, die Geschäftsführerin des Norwegian Seafood Council.

Bjørnar Skjæran, norwegischer Fischerei- und Meeresminister, ergänzt: „Die Regierung hat ambitionierte Ziele für die Branche: Gemeinsam mit der Industrie setzen wir uns für weiteren Exportwachstum eines nachhaltigen Lebensmittels sowie zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten entlang der norwegischen Küste ein.“

Die beliebtesten norwegischen Fische

Mit 8,1 Milliarden Euro Exportwert, das sind 16% mehr als im Jahr 2020, ist der Lachs der meistexportierte Fisch aus Norwegen. Dicht gefolgt wird er vom Kabeljau (980 Millionen Euro, +2%), der Makrele (590 Millionen Euro, +18%), dem Hering (420 Millionen Euro, +11%), der Fjordforelle (400 Millionen Euro, +5%) und dem Seelachs (250 Millionen Euro, +7%).

Wildfang versus Aquakultur: Das Verhältnis bleibt stabil

Die Aquakultur macht 71% des Exportwertes aus, das Volumen liegt dabei bei 44%. Insgesamt exportierte Norwegen im vergangenen Jahr 1,4 Millionen Tonnen Fisch aus Zuchtgehegen. Das exportierte Volumen steigt um 11% im Vergleich zu 2020, der Exportwert um 16%. 29% des Gesamtexportwertes sind auf den Wildfang zurückzuführen, während dieser im Volumen ganze 56% ausmacht. Die Wertsteigerung zum Vorjahr liegt bei 11%, das Volumen hat um 13,8% zugenommen.

Höchstwerte für norwegischen Lachs

Die Pandemie hat viele Märkte geprägt, dennoch war die Nachfrage nach norwegischem Lachs hoch. Dies lässt sich auf zwei Faktoren zurückführen: Zum einen haben die teilweise in Kraft getretenen Lockerungen für vermehrten Lachskonsum in Restaurants gesorgt. Gleichzeitig hat der Verzehr zuhause deutlich zugenommen und zu einem erhöhten Bedarf an Convenience-Produkten wie Lachsfilet beigetragen. Der Konsum zuhause ist deutlich höher als vor der Pandemie.

Auch der Kabeljau aus Norwegen weist ein Wachstum vor

Der Kabeljau ist die wertmäßig bedeutendste Art aus der norwegischen Wildfischerei. 2021 wurden insgesamt 199.000 Tonnen Kabeljau in einem Wert von 980 Millionen Euro exportiert. Das Volumen

stieg um 15%, während der Wert nur um 2% zunahm. Ein hoher Export in die von der Pandemie geprägten Skrei-Märkte hat zu niedrigeren Preisen geführt. Der Exportpreis für frischen Kabeljau war 16% niedriger als im Vorjahr, während das Volumen um 33% zunahm. Der Rückgang der Exportpreise ist ein Ergebnis der reduzierten Nachfrage aus dem HoReCa-Segment sowie einer stärkeren norwegischen Krone. Dennoch konnte trotz des reduzierten Preises ein Wachstum verzeichnet werden.

Deutschland bleibt größter Konsummarkt für Fisch aus Norwegen

Die EU ist der größte Abnehmer für die norwegische Ware. So sind 58% des Exportwertes und 1,7 Millionen Tonnen im Jahr 2021 auf die EU zurückzuführen. Der größte Markt für den Konsum ist weiterhin Deutschland mit einem geschätzten Exportwert von 1,2 Milliarden Euro. Am beliebtesten hierzulande: Lachs, Hering und Kabeljau.

Copyright für alle Fotos: „Seafood from Norway“

Über „Seafood from Norway“

Die Ursprungskennzeichnung „Seafood from Norway“ gibt an, dass Norwegen das Herkunftsland ist und garantiert den Verbrauchern weltweit die hervorragende Qualität norwegischen Fisches und norwegischer Meeresfrüchte. Sie steht für eine natürliche Umwelt und die Menschen, die in der Branche arbeiten – Menschen, die außergewöhnlich, zuverlässig und stolz darauf sind, Fisch aus Norwegen zu repräsentieren. Es werden modernste Technologie und Expertise angewendet, um die Fischbestände auf nachhaltige Weise zu bewirtschaften und sicherzustellen, dass die Ozeane und Ressourcen für kommende Generationen intakt hinterlassen werden. „Seafood from Norway“ steht für klares, kaltes Meerwasser, Reichtum an natürlichen Ressourcen, Respekt vor der Natur, Küstenkultur und bewährte Traditionen.

www.fischausnorwegen.de